



Cambridge Assessment International Education
Cambridge International General Certificate of Secondary Education

CANDIDATE
NAME

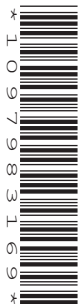
--

CENTRE
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE
NUMBER

--	--	--	--



GERMAN

0525/13

Paper 1 Listening

May/June 2019

Approx. 45 minutes

Candidates answer on the Question Paper.

No Additional Materials are required.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your centre number, candidate number and name in the spaces at the top of this page.

Write in dark blue or black pen.

Do not use staples, paper clips, glue or correction fluid.

DO **NOT** WRITE IN ANY BARCODES.

Answer **all** questions.

The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

This syllabus is regulated for use in England, Wales and Northern Ireland as a Cambridge International Level 1/Level 2 Certificate.

This document consists of **13** printed pages and **3** blank pages.

Erster Teil

Erste Aufgabe, Fragen 1–8

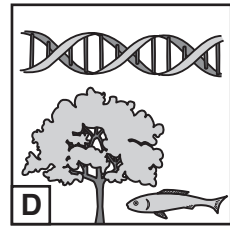
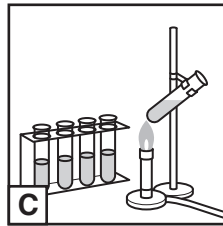
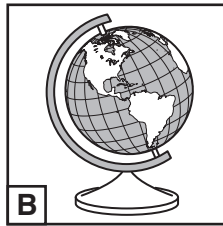
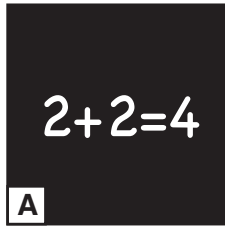
In dieser Aufgabe hören Sie einige Bemerkungen oder Gespräche. Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Samira telefoniert am frühen Morgen mit Dirk.

1 Samira hat eine Bitte:

Welches Fach haben Dirk und Samira in der ersten Stunde?

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>

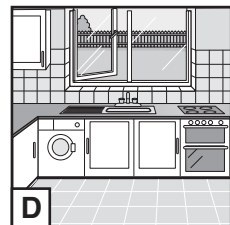
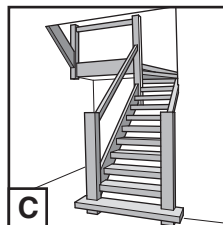
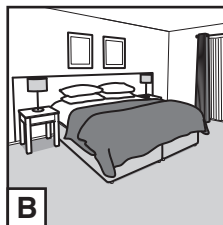
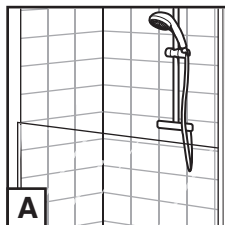


[1]

2 Dirk hat eine Frage:

Wo ist Samiras Mutter gefallen?

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>

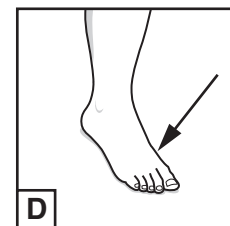
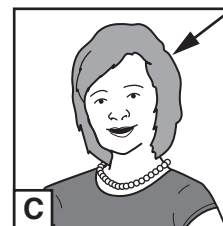
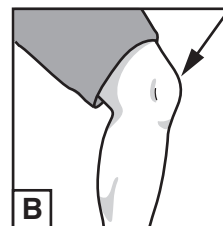
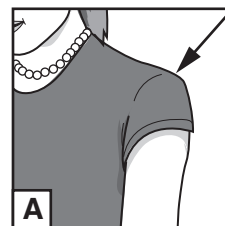


[1]

3 Dirk möchte mehr wissen:

Wo hat sich Samiras Mutter weh getan?


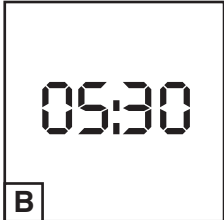


A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>



[1]

4 Dirk hat noch eine Frage:

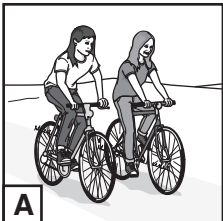
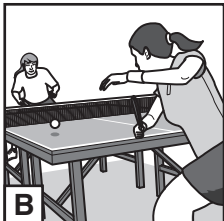
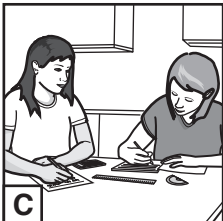
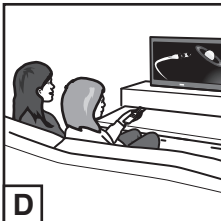
Um wie viel Uhr hat Samiras Vater das Haus verlassen?

A					
B					
C					
D					

[1]

5 Samira hat noch eine Bitte:



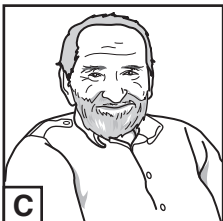

Was wollte Samira mit Verena machen?

A					
B					
C					
D					

[1]

6 Dirk will etwas sagen:

Mit wem wird Samira telefonieren?

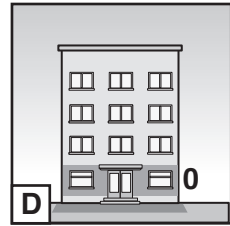
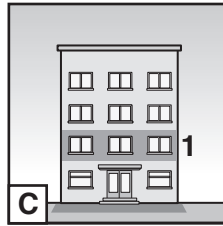
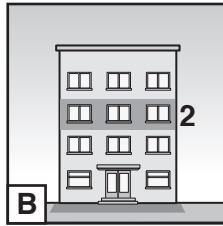
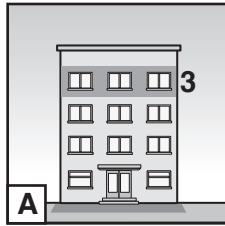
A					
B					
C					
D					

[1]

7 Dirk hat noch etwas zu sagen:

Wo wohnt Samira?

- A
- B
- C
- D

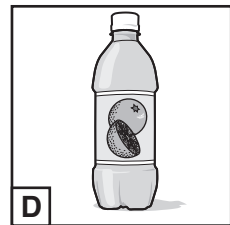
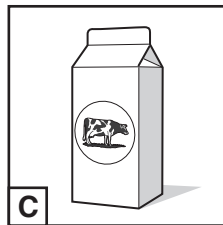
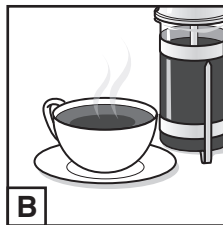
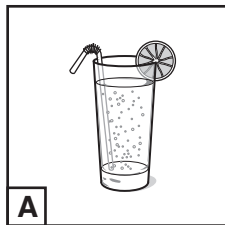


[1]

8 Samira sagt:

Was will Samiras Mutter trinken?

- A
- B
- C
- D



[1]

[Total: 8]

Zweite Aufgabe, Fragen 9–15

Sie hören jetzt zweimal die Altdorfer Lokalnachrichten im Radio.

Während Sie zuhören, schreiben Sie die Antworten **auf Deutsch** oder **in Ziffern** und kreuzen Sie die richtigen Kästchen an.

Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

Bevor Sie die Informationen hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

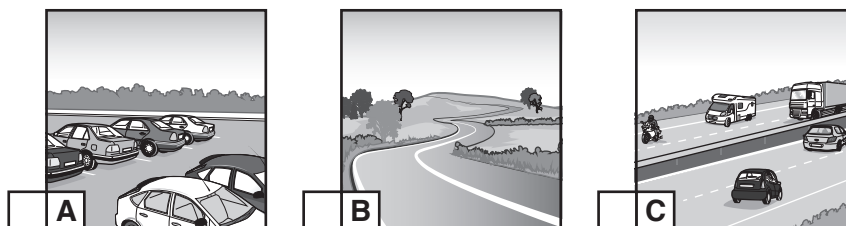
Lokalnachrichten

9 Für welchen Tag sind die Nachrichten? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)

19. Mai	19. Juli	19. September
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C

[1]

10 Wo ist der Unfall passiert?

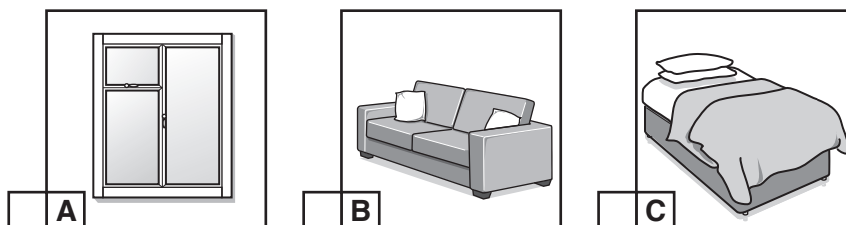


[1]

11 Wie alt wird Wolfgang Meyer morgen?

[1]

12 Welches Produkt verkauft die Firma Lendl? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



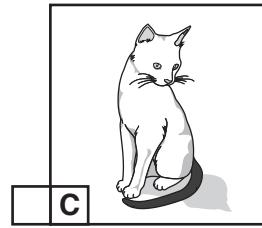
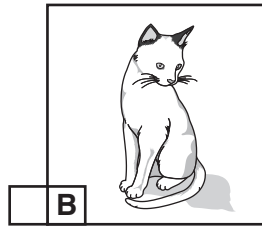
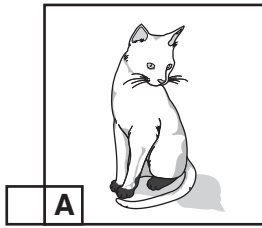
[1]

[PAUSE]

13 Gestern Abend brach im Fußballklub *Teutonia* ein aus.

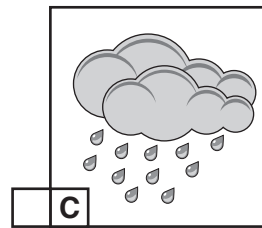
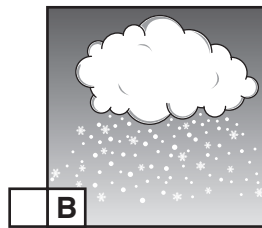
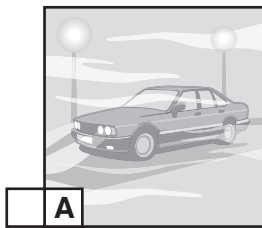
[1]

14 Wie sieht Mitsi aus? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

15 Wie ist das Wetter im Westen? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

[Total: 7]

Zweiter Teil

Erste Aufgabe, Frage 16

Sie hören jetzt zweimal ein Interview mit vier Jugendlichen. Sie reden über das Thema Umwelt. Während Sie zuhören, kreuzen Sie an, wenn die Aussage **richtig** ist.

Kreuzen Sie **nur 6 Kästchen** an (✓✓✓✓✓✓).

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Aussagen durch.

Richtig

Susanne

- (a) Susanne badet sich gern lange.
- (b) Ihr Haus ist immer sehr warm im Winter.
- (c) Im Sommer fliegt ihre Familie in den Urlaub.

Peter

- (d) Peter wohnt in der Nähe der Stadtmitte.
- (e) Er fährt mit dem Auto zur Schule.
- (f) Er ist der Meinung, dass er selber nicht viel für die Umwelt machen kann.

Andrea

- (g) Andrea würde gern Auto fahren.
- (h) Sie war schon als kleines Kind Vegetarierin.
- (i) Sie isst kein Fleisch, weil sie umweltfreundlich leben will.

Manuel

- (j) Manuel macht sich Sorgen um die Umwelt.
- (k) Sein Vater ist zur Zeit arbeitslos.
- (l) Manuel hat keine Lust umzuziehen.

[Total: 6]

BLANK PAGE

Zweite Aufgabe, Fragen 17–25

Sie hören jetzt zwei Interviews über Rockgruppen. Nach jedem Interview gibt es eine Pause.

Interview Nummer 1: Fragen 17–21

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Selina.

In jedem Satz gibt es ein Wort, Wörter oder eine Ziffer, die nicht zu dem Sinn des Interviews passen. Hören Sie gut zu und schreiben Sie jedes Mal das richtige Wort / die richtigen Wörter **auf Deutsch** oder die richtige Ziffer.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen 17–21 durch.

17 Die Mitglieder der Rockgruppe spielten zum ersten Mal ~~im Jugendklub~~ zusammen.

..... [1]

18 In der Gruppe spielt Selina ~~Gitarre~~.

..... [1]

19 Die Lieder, die die Gruppe singt, sind meistens ~~traurig~~.

..... [1]

20 Die Gruppe hat schon bei einem ~~Fernsehfilm~~ in Frankfurt mitgemacht.

..... [1]

21 Selina möchte am liebsten in der Zukunft ~~Musik studieren~~.

..... [1]

[PAUSE]

Interview Nummer 2: Fragen 22–25

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Luca.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen 22–25 durch.

22 Wann kommen die Mitglieder der Gruppe nicht so gut miteinander aus?

..... [1]

23 Warum singt die Gruppe lieber auf Deutsch?

..... [1]

24 Was für Texte schreibt Luca?

..... [1]

25 Was wollen die Mitglieder der Gruppe nach dem Abitur machen?

..... [1]

[Total: 9]

Dritter Teil

Erste Aufgabe, Fragen 26–31

Jetzt hören Sie zweimal ein Gespräch zwischen Sophie und ihrem Freund Uwe über das Dorf Ströbeck.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen.

Sie haben für jede Frage vier Antworten zur Auswahl. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Es gibt eine Pause im Gespräch.

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

26 Uwe ...

A hat einen Artikel über Ströbeck geschrieben.

B ist ein berühmter Schachspieler.

C wohnte als Kind in einer Großstadt.

D hat als Kind oft Schach gespielt.

[1]

27 Das Schachspiel wurde ...

A zum ersten Mal im 17. Jahrhundert gespielt.

B von einem Iraner ins Dorf gebracht.

C nur von reichen Deutschen gespielt.

D im Nahen Osten verboten.

[1]

28 Besucher in Ströbeck ...

A hatten eine eigene Art zu spielen.

B mussten mit den Einwohnern Schach spielen.

C haben die meisten Spiele gewonnen.

D spielten oft tagelang Schach.

[1]

[PAUSE]

29 Um eine Frau aus Ströbeck zu heiraten, musste ein junger Mann ...

- A** gegen den Bürgermeister gewinnen.
- B** der beste Spieler im Dorf werden.
- C** dem Bürgermeister ein Geschenk anbieten.
- D** gegen den Vater seiner Geliebten spielen.

[1]

30 Einmal im Jahr gibt es ...

- A** ein Schachspiel für Kinder.
- B** einen Markt für Möbel.
- C** ein Spiel mit menschlichen Schachfiguren.
- D** eine Kunstaussstellung auf dem Dorfplatz.

[1]

31 Uwe ...

- A** kennt niemanden in Ströbeck.
- B** hat keine Lust, nach Ströbeck zu fahren.
- C** lädt Sophie ein, mit ihm nach Ströbeck zu fahren.
- D** spielt immer noch regelmäßig Schach.

[1]

[Total: 6]

Zweite Aufgabe, Fragen 32–40

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Frau Jürgen über ihr Leben und das Hotelgeschäft.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Es gibt zwei Pausen im Interview.

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

32 Was kann man von Frau Jürgens Hotel aus sehen? Nennen Sie **einen** Punkt.

..... [1]

33 Wann hat Frau Jürgens Urgroßvater das Hotel gebaut?

..... [1]

34 Was wollte Frau Jürgen als junge Frau nicht machen?

..... [1]

[PAUSE]

35 Was musste Frau Jürgen vor ihrer Reise machen?

..... [1]

36 Wie weit ist Frau Jürgen gefahren?

..... [1]

37 Inwiefern war die Reise für Frau Jürgen eine positive Erfahrung?

..... [1]

[PAUSE]

38 Warum ist Frau Jürgen so lange in Indien geblieben? Nennen Sie **einen** Punkt.

..... [1]

39 Was ist nach drei Jahren in Indien passiert?

..... [1]

40 Was hat Frau Jürgen schließlich akzeptiert?

..... [1]

[Total: 9]

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which itself is a department of the University of Cambridge.